

Erledigt

Seltame Updateprobleme von Mavericks auf Yosemite ... Grafik, Audio und USB 3.0

Beitrag von „Werner_01“ vom 29. Dezember 2014, 20:06

Moin,

das ist mein erster Beitrag hier .. 😊

Alsoooo: Vorab muss ich etwas ausholen. Ich baue mir seit 1991 meine Computer selbst (DOS/Win), hatte aber bisher nie wirkliche Kenntnisse in Sachen Mac. 2009 habe ich mir dann meine aktuellen Rechner gebaut, der basiert auf einem Tyan i5400xT Board mit zwei Xeon x5470 drauf. Das ganze ist komplett passiv wassergekühlt und daher geräuschlos. Die Grafikkarte war eine V8800 (mit selbstgebauter Wakü der HD 5870), die ich inzwischen gegen die 7970 ausgetauscht habe.

Ende September habe ich zufällig im Net gelesen, dass man das OSX auch auf PC zum Laufen bekommt, was den "Hackintosh" ergibt.

Inzwischen ist mein komplettes System auf OSX Mavericks umgerüstet - mitsamt der Mac-Tastatur und der Magic Mouse. Da möchte man kein Windows mehr haben ... (ich jedenfalls nicht).

Das Ganze läuft perfekt - 100% Zuverlässig. Nach zig Jahren DOS/Win ist das schon eine Überraschung. Selbst das Booten mit der 7970 klappt. Ich habe die EFI-Partition zur Bootpartition hingebastelt ...

Soweit so gut.

Inzwischen habe ich mein Windows-Notebook in Rente geschickt, und weil mein Hackintosh 1A läuft, mir ein aktuelles Macbook Pro dazugekauft. Auf dem läuft Yosemite. Und DAS hätte ich auch gerne auf meinem Hackintosh, ABER es gibt derzeit drei für mich unbegreifliche Probleme:

1) Die Grafiktreiber (AMDRadeonX4000 und AMD7000Controller.kext) scheinen irgendein Problem zu haben:

Um das System nach dem Booten und der Umschaltung auf die Monitorauflösung weiterlaufen lassen zu können, muss ich einen Monitor aus- und wieder einschalten. Ansonsten hängt das Ganze mit zwei weißen Monitoren fest.

Das ist zwar verschmerzbar, aber ärgerlich ,wenn man bedenkt, dass Mavericks solche Zicken nicht macht.

2) USB 3.0 funktioniert nicht. Da kann ich endlose Stunden fummeln, alle möglichen Kexte rein oder raus basteln: Das Ganze läuft nur gelegentlich mal (übrigens ohne den Generic...-Treiber). Da denkt man sich, dass es nun endlich funktioniert, aber nach dem nächsten Start geht wieder nix mehr. ...

3) Der Sound ist viel zu leise. Während unter Mavericks der Voodoo-Treiber optimal läuft, kann ich unter Yosemite tun und lassen, was ich will, die Lautstärke ist gefühlt um 70% geringer.

Was tun?

Ich habe wechselbare SSDs, die ich also bequem tauschen kann. Weiter basteln oder einfach auf Yosemite verzichten?

Mittlerweile erscheint mir Yosemite in der Benutzung irgendwie gefälliger. (Wobei ich mit cDock nicht auf 3D verzichte).

Ich frage mich natürlich, wie es sein kann, dass Mavericks läuft wie geölt - es geht wirklich alles prima -, während Yosemite derartige Schwierigkeiten bereitet?!?

Viele Grüße

Werner

Beitrag von „DoeJohn“ vom 29. Dezember 2014, 20:12

Wie hast du Yosemite installiert? Clean oder als Upgrade? Hast du den Kext Dev Mode gesetzt?

Aber es ist tatsächlich so, das sich Mac OS X in den verschiedenen Versionen manchmal total anders verhält, was bei Windows nicht so ist!

Beitrag von „Werner_01“ vom 29. Dezember 2014, 20:39

Moin,

ich habe das als Upgrade auf Mavericks installiert. Der Bootloader ist Chamäleon. Mittlerweile habe ich zwar über "Kext Dev Mode" gelesen, aber ehrlich gesagt nur bedingt verstanden, was es damit auf sich hat. (Ich bin nicht wirklich der Mac-Experte) Da gibt es diesen DEV Mode-1 Befehl, der aber wohl - soweit ich es verstanden habe, sogleich die Sicherheit des Systems mindert?!? Aber dafür ermöglicht, dass irgendwelche Sachen laufen, die andernfalls vom System nicht zugelassen wären?!?

Das Blöde in meinem Fall ist, dass USB 3 endlich mal lief, aber beim nächsten Hochfahren dann nicht mehr ...

Es ist also nicht so, dass die eingebaute USB 3-Karte grundsätzlich nicht unterstützt wird. Der Treiber ist - wenn es läuft - der originale Mac-Treiber: AppleUSBXHCI.

Dann nimmt man Kext-Wizard, repariert damit alle Rechte etc. und nix geht mehr. Intalliert man dann den Generic-Treiber und löscht den einfach wieder, läuft das Ganze (bis zum nächsten Mal) wohingegen Mavericks null Probleme bereitet ...

Mit meinen begrenzten Mac-Kenntnissen bin ich da offen gesagt ratlos.

Ich meine so viele USB 3 Chipsätze gibt es ja nicht - und wenn das ganze grundsätzlich lauffähig ist, dann müsste es doch auch unter Yosemite problemlos sein ...

Viele Grüße

Werner

P.S.: Sollte meine Wortwahl plötzlich mal völlig schwachsinnig erscheinen, liegt das an der Rechtschreibkontrolle, die gerne ganze Wörter austauscht. 😊

Beitrag von „DoeJohn“ vom 29. Dezember 2014, 20:51

Ein Upgrade ist bei einem Hackintosh nicht immer erfolgreich! Dabei kann es zu solchen Fehlern kommen, wie von dir beschrieben!

Besser ist bei einem Hackintosh immer ein Clean-Install!

Der Kext Dev Mode erlaubt es auch unsigned Kexte zu verwenden, was in den meisten Fällen der Hackintosh Kexte zutrifft! Unsicherer wird der Hacki dadurch auch nicht!

Hier mal eine kleine Anleitung dazu: <http://hackintosh-forum.de/ind...age=Thread&threadID=19537>

Also, ich würde es mal mit einem Clean-Install versuchen! Aber eine Garantie, das es dann zufrieden läuft, kann ich dir nicht geben, da das Board, was du verwendest, nicht alltäglich ist! Aber, wenn Mavericks darauf läuft, warum nicht auch Yosemite!

Beitrag von „Werner_01“ vom 30. Dezember 2014, 21:34

Moin,

sooooo ... Heute war ich fleissig am Basteln.

Ich habe mal auf einer SSD-Platte eine Neuinstallation durchgeführt und habe dabei auch wieder das Monitor-ein-aus-Problem gehabt. Der Sound war ebenfalls wieder zu leise. Aber USB 3.0 hat problemlos funktioniert.

In der Tat hatte ich kext-dev-mode=1 genau nicht gesetzt, so dass also der Multibeast-Treiber GenericUSBXHCI.kext ganz offensichtlich ignoriert wurde.

Das Problem habe ich dann auf der anderen SSD, auf der ich das komplette Update habe, entsprechend behoben. Damit ist das USB-3-Problem also beseitigt.

Audio bzw. der Sound lädt nur mit dem Voodoo-Treiber, wobei sich dabei die Lautstärke nicht mit den Systemregler verstellen lässt. Das Ganze ist wohl unter Yosemite nur ein Provisorium.

Der Multibeast ALC888-Treiber läuft (bei mir) unter Yosemite gar nicht. (Das glaube ich schon unter Mavericks nicht geklappt.) Irgendwo habe ich gelesen, dass es da wohl eh noch keinen passenden gibt?!?

Problemlösung: Heute kam meine externe Prodigy CUBE aus Korea. Die Onboard-Alc888 also im Bios disabled und die neue Karte via USB angeschlossen: läuft OOB.

Jetzt habe ich nur noch das Problem, dass ich einen der beiden Monitore nach dem Laden des Grafik-Treibers wie gehabt aus- und wieder einschalten muss.

Ursprünglich hatte ich GraphicsEnabler auf "No" stehen. Irgendwie kam mir der Gedanke, dass diese Eigenheit möglicherweise in Bezug zum Fragebuffer steht.

Also habe ich im Net gesucht und bin dann u.a. auf "Hamachi" gestoßen.

Den habe ich gerade in Verwendung.

Die org.chameleon.Boot.plist sieht derzeit so aus:

```
<key>EthernetBuiltIn</key>
<string>Yes</string>
<key>GraphicsEnabler</key>
<string>Yes</string>
<key>AtiConfig</key>
<string>Hamachi</string>
<key>AtiPorts</key>
<string>4</string>
<key>Graphics Mode</key>
<string>1920x1200x32</string>
<key>IGPEnabler</key>
<string>No</string>
<key>Legacy Logo</key>
<string>Yes</string>
<key>Timeout</key>
<string>2</string>
<key>UseKernelCache</key>
<string>Yes</string>
<key>Kernel Flags</key>
<string>PCIRootUID=0 kext-dev-mode=1</string>
<key>HDAEnabler</key>
<string>Yes</string>
```

Interessanterweise habe ich jetzt mit diesem Framebuffer erreicht, dass die HD 7970 auch als solche erkannt wird.



Vorher war dort nur HD 7... zu lesen.

nichtsdestoweniger muss ich immer noch den einen Monitor aus- und wieder einschalten. Ansonsten scheint das System jetzt komplett zu laufen. Das Tyan-Board ist wohl wirklich eher selten, aber es hat recht übliche Komponenten drauf - z.B. den 5400er Intel-Chipsatz.

Anders als Yosemite war die Mavericks-Installation geradezu ein Kinderspiel und der Rechner läuft damit super sicher. Gefühlt kein Vergleich zu Windows.

Da ich SSD-Wechselplatten habe, kann ich mit einem Griff wieder Mavericks laufen lassen. So lässt sich experimentieren, ohne ernste Verluste hervorzurufen.

Hat hier jemand Ahnung von den Framebuffern, die es für die HD 7970 in Referenzdesign gibt? Vielleicht finde ich ja noch einen passenden, mit dem nichts mehr aus- und eingeschaltet werden muss.

Viele Grüße

Werner

Beitrag von „chris070“ vom 30. Dezember 2014, 22:26

Aji
Dashimaki
Futomaki
Hamachi
DashimakiS

Das sind die Framebuffer für 2x DP 1x DVI und 1x HDMI

Ich fahre mit meiner 280X (auch nur eine 7970) mit Hamachi aber bestens. Wie sind deine Monitore denn angeschlossen?

Beitrag von „Werner_01“ vom 31. Dezember 2014, 11:23

Moin,

ich habe die Monitore beide an den Displayports dran. Allerdings habe ich bei einem ein DVI-Adapterkabel.

Übrigens habe ich gleich zwei neue "Baustellen" entdeckt:

Während meine neue Soundkarte unter Mavericks null Problemo mit 96kHz Sampling Rate hat, ist unter Yosemite damit schon bei 48kHz Schluss. UND die Maus-Gesten (original Mac Macic Mouse!) funktionieren nur sehr eingeschränkt bis gar nicht - auch das ist unter Mavericks unproblematisch.

So schön ich das Yosemite inzwischen finde, so sehr ist das Ganze in meinem Fall ein Problembär ...

Viele Grüße
Werner

Beitrag von „MacGrummel“ vom 31. Dezember 2014, 12:58

Wie gut eine Magische Maus funktioniert liegt leider weitgehend am verwendeten Bluetooth-Chip. Entgegen vieler Gerüchte werden die meisten mit Yosemite zwar wieder als solche erkannt, richtig laufen allerdings nur die Broadcom-Chips wie in den Bt-v4-0-Mini-Sticks von Gmyle oder Belkin. Oft reicht es aber, die Maus aus den Einstellungen zu löschen und wieder komplett neu zu verbinden.

Beitrag von „Werner_01“ vom 31. Dezember 2014, 15:30

Moin,

mein Bluetooth-Adapter ist von Belkin.

Ich habe gerade mal die Neuinstallation der Maus probiert - der Fehler bleibt. Mein Rechner mag halt kein Yosemite.

Ich habe jetzt einfach auf meiner Mavericks-SSD die neuen Yosemite Hintergrundbilder eingebaut und die Icons alle durch die moderneren ersetzt.

Jetzt sieht es auch moderner aus und läuft anstandslos.

Vielleicht raffe ich mich ja bald zu einer großen Bastelei auf und renoviere den gesamten Rechner mit einem aktuellen Board, neuem Speicher und passenden CPUs ...

Viele Grüße
Werner

Beitrag von „MacGrummel“ vom 31. Dezember 2014, 16:51

Wenn wieder alles so ist, wie es war, ist das zwar Schade, aber wir können hier zu machen, oder? Hauptsache, die Kiste läuft gut!

Beitrag von „Alex1808“ vom 31. Dezember 2014, 17:23

[Werner_01](#)

Dein Problem mit Grafikkarte liegt definitiv am FB. Man muss bios (vom Grafik) auslesen und nachschauen welche ports an welche stelle stehen und dann richtig patchen. Das mit dem ausprobieren vom FB (Dashimaki , Futomaki, Hamachi, DashimakiS) ist nur eine Lotterie und wird nicht 100% funktionieren.

Am besten Clover bootloader benutzen. Mit Clover booten und im Gui "F6" taste betätigen, in Ordner misk soll dann c0000.bin liegen. Wenn du bis dahin Schafts kann ich dir weiter helfen



Beitrag von „Werner_01“ vom 31. Dezember 2014, 17:55

Moin,

Dass das Monitor-Problem am FB liegt, denke ich auch. Ich hatte nämlich mal einen angegeben, der gar nicht passte, so dass der auch nicht verwendet wurde. Damit hatte ich keine Grafikkartenbeschleunigung aber dafür auch kein Aus- und Einschaltproblem.

Clover ist für mich völliges Neuland ... Da muss ich mich erst einmal einlesen.

Das Gute ist ja in meinem Fall, dass ich immer nur die Platten tauschen muss, um dann basteln zu können.

So habe ich quasi zwei Systeme in einem.

Ich bitte erstmal um ein paar Tage Geduld, mal sehen, wie schnell ich mit Clover klarkommen -

im Moment bin ich da der Vollanfänger mit.

Viele Grüße + guten Rutsch!

Werner

P.S.: @McGrummel: Bitte noch nicht dicht machen - vielleicht komme ich den Problemen ja nach und nach auf die Spur.

Beitrag von „MacGrummel“ vom 31. Dezember 2014, 22:15

Dann sehen wir und warten. Guten Rutsch!



Beitrag von „Werner_01“ vom 2. Januar 2015, 14:57

Moin,

und ein frohes neues Jahr!

Soooooooo ... Gestern habe ich ohne Ende gebastelt. Ich habe also Bootloader installiert, deinstalliert, diese und jene Parameter geändert etc. etc.

Im Ergebnis habe ich jetzt einen Clover-Bootloaderstick, bei dem ich via Configurator alles mögliche einstellen kann.

Zudem ist mir beim Herumgebastel aufgefallen, dass die Position der Monitore sozusagen "vertauscht" war. Ich habe dann einfach mal die Kabel gewechselt. Volltreffer!

Jetzt kann ich unter Yosemite sowohl per Clover-Stick als auch per Chamäleon in der EFI-Partition booten ohne, dass ich Monitor-Probleme habe.

Damit wären jetzt gelöst:

- 1) Das USB 3 Problem
- 2) Das Sound-Problem
- 3) Das Monitor Aus-Ein-Problem.

Was jetzt bleibt, ist die Magie Mouse: Ich habe festgestellt, dass ein paar (nicht wichtige) Gesten nicht funktionieren, während eine Streichgeste sogar den Browser einfrieren lässt. Die habe ich abgeschaltet.

Für diese Mission-Geschichte kann man auch F3 drücken und cmd + sowie cmd - zoomen.

Insofern sind diese Zusatzgesten nicht mega wichtig.

Die Gesten haben auch auf der Neuinstallation nicht funktioniert ...

Hat da jemand eine Idee, wie man auch die Maus komplett flott bekommt?

Jetzt werde ich noch ein wenig mit der Yosemite SSD rumspielen und wenn ich meine, alles läuft gut, wird die andere dann mit diesem Update versehen.

Viele Grüße

Werner

P.S.: Die Rechtschreibkontrolle ist verschärft. Aus Clover wird damit wenn man nicht aufpasst "clever" ...

Beitrag von „Alex1808“ vom 4. Januar 2015, 00:08

Frohes neues! 😊

Wie wird deine GK erkannt? Hast du komplette Bezeichnung unter "Über diesen Mac" stehen oder das 79xx?

Beitrag von „Werner_01“ vom 18. Januar 2015, 19:41

Moin,
ich habe den Hamachi-FB drin und GraphicEnabler auf"Yes".
Bei mir wird damit die 7970 voll erkannt. ...

NEWS

Inzwischen ist der 18. Januar und nach einer gewissen Experimentier-Phase habe ich jetzt meine ursprüngliche SSD-Systemplatte "Macintosh HD", auf der bisher Mavericks lief, mit dem neuen Yosemite ausgestattet - und alles läuft prima.

Das Problem, dass ein paar Maus-Gesten nicht geklappt haben, habe ich dem "BetterTouchTool" bestens in den Griff bekommen.

Im Nachhinein kann ich empfehlen, die Systemplatte zu klonen, auf der neuen zu experimentieren und dann, wenn alles läuft, das Ganze auf die eigentliche Platte zurück zu klonen.

So geht man auf Nummer sicher - und besonders einfach wird es, wenn man Wechselrahmen verwendet.

Viele Grüße

Werner

Beitrag von „future_former“ vom 3. Mai 2015, 22:58

welche USB 3.0 Karte und welchen Kext hast Du verwendet ?

future_former